

Stellungnahme Änderung des Gesetzes über die Ausbildungsbeiträge (ABG)

Die Stellungnahme wurde noch nicht übermittelt.

Thematik:

Änderung des Gesetzes über die Ausbildungsbeiträge (ABG)

Teilnehmerangaben:

EDU Kanton Bern
Erlenauweg 17
3110 Münsingen

Kontaktangaben:

Bildungs- und Kulturdirektion
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

E-Mail-Adresse: azd.bkd@be.ch
Telefon: +41 31 633 85 11

Teilnehmeridentifikation:

222460

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Allgemeine Bemerkungen	Allgemeine Bemerkungen	Erfasst von: Samuel Kullmann Sehr geehrte Damen und Herren Besten Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Die EDU Kanton Bern anerkennt das Anliegen des Regierungsrates, die Arbeitsmarktfähigkeit zu stärken, Berufsabschlüsse zu fördern und langfristige Sozialhilfeabhängigkeit zu vermeiden. Ausbildungsbeiträge können dort sinnvoll sein, wo sie subsidiär eingesetzt werden und realistisch zu Erwerbsarbeit, Eigenverantwortung und Integration beitragen. Die Vorlage geht aus unserer Sicht jedoch in einzelnen Punkten zu weit. Die Ausbildungsfinanzierung darf nicht schleichend verstaatlicht werden. Sie bleibt in erster Linie Sache der betroffenen Personen, der Familien, der Betriebe, der Berufsverbände und bestehender branchenbezogener Finanzierungsmodelle. Alterslimite Die heutige Alterslimite von 35 Jahren kann in Einzelfällen zu starr sein, etwa bei Wiedereinstieg, Umschulung oder fehlendem Berufsabschluss. Die vorgeschlagene Erhöhung auf 50 Jahre erscheint uns jedoch zu hoch. Bei längeren Ausbildungen stellt sich die Frage, ob der verbleibende Nutzen für den Arbeitsmarkt noch in einem angemessenen Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln steht. Die EDU Kanton Bern beantragt deshalb, die Alterslimite nicht auf 50 Jahre, sondern höchstens auf 45 Jahre anzuheben. Vorläufig Aufgenommene mit Ausweis F Bei vorläufig Aufgenommenen ohne Flüchtlingsstatus anerkennen wir, dass viele faktisch über längere Zeit in der Schweiz bleiben. Wenn eine Person sprachlich, persönlich und fachlich in der Lage ist, eine anerkannte und arbeitsmarktrelevante Ausbildung erfolgreich abzuschliessen, kann eine Unterstützung sinnvoller sein als eine langfristige Abhängigkeit von der Sozialhilfe. Die EDU Kanton Bern kann eine beschränkte Öffnung für Personen mit Ausweis F deshalb mittragen, sofern die Unterstützung klar auf anerkannte, realistisch abschliessbare und arbeitsmarktrelevante Ausbildungen ausgerichtet bleibt. Personen mit Schutzstatus S Zurückhaltender beurteilen wir die Ausweitung auf Personen mit Schutzstatus S. Dieser Status ist grundsätzlich vorübergehend. Entsprechend ist unklar, ob die betroffenen Personen dem Schweizer Arbeitsmarkt langfristig erhalten bleiben. Die EDU Kanton Bern beantragt deshalb, bei Personen mit Schutzstatus S zusätzliche Voraussetzungen zu prüfen, insbesondere eine Wartefrist, eine erkennbare längerfristige Aufenthaltsperspektive sowie eine Beschränkung auf Ausbildungen, die rasch und konkret zu Erwerbsarbeit beitragen.	

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
		Befristung und Evaluation Da mit der Vorlage neue Anspruchsgruppen geschaffen werden, beantragt die EDU Kanton Bern für die Ausweitung auf Personen mit Ausweis F und Schutzstatus S eine befristete Regelung im Sinne einer Sunset-Klausel. Die Regelung soll nach acht Jahren auslaufen, sofern sie nicht aufgrund einer Evaluation ausdrücklich verlängert wird. Die Evaluation soll insbesondere die Anzahl Gesuche, die effektiven Kosten, die abgeschlossenen Ausbildungen, die anschliessende Erwerbsintegration sowie allfällige Auswirkungen auf die Sozialhilfe ausweisen. Fazit Die EDU Kanton Bern beantragt: 1. Erhöhung der Alterslimite höchstens auf 45 Jahre statt auf 50 Jahre. 2. Beschränkte Öffnung für vorläufig Aufgenommene mit Ausweis F, sofern Ausbildung und Arbeitsmarktnutzen klar ausgewiesen sind. 3. Zurückhaltendere Regelung für Personen mit Schutzstatus S mit zusätzlichen Voraussetzungen. 4. Sunset-Klausel von acht Jahren für die neuen Regelungen zu F und S mit vorgängiger Evaluation. Freundliche Grüsse EDU Kanton Bern	
Synopse		Keine Antwort	Keine Antwort
Vortrag		Keine Antwort	Keine Antwort